



Rechtspopulismus im Spiegel niederländischer und deutscher Medien

Tagung 24./25.11.2016 im Goethe-Institut-Amsterdam, Herengracht 470, Amsterdam

Organisatie: Duitland Instituut Amsterdam/Goethe-Institut Amsterdam/Zentrum für Niederlande-Studien Münster

Ein Blick auf aktuelle Meinungsumfragen zeigt, dass Rechtspopulisten sowohl in den Niederlanden als auch in Deutschland Hochkonjunktur feiern: Geert Wilders' politische Bewegung *Partij voor de Vrijheid* (PVV) liegt seit Wochen virtuell betrachtet einsam an der Spitze. Die *Alternative für Deutschland* (AfD) hat gute Chancen, bei der nächsten Bundestagswahl zur drittstärksten Partei zu avancieren. Bei den zurückliegenden Landtagswahlen im Jahre 2016 konnte sie sogar mit zweistelligen Ergebnissen in die Landesparlamente einziehen.

Gründe genug, um sich die Frage nach der Rolle der Medien in diesem Kontext zu stellen. Wie berichten niederländische und deutsche Journalisten über das Phänomen „Rechtspopulismus“ im Allgemeinen sowie über die rechtspopulistischen Akteure im eigenen sowie im Nachbarland? Welche Themen stehen dabei im Vordergrund? Und: Zu welchen Werturteilen gelangen die Journalisten? Gibt es diesbezüglich relevante Unterschiede zwischen den beiden Ländern?

Im Rahmen dieser Tagung kommen Journalisten und Wissenschaftler aus den Niederlanden und Deutschland zu Wort. Das Publikum hat nach den Vorträgen sowie während der Diskussionsrunden auf dem Podium die Gelegenheit, die geladenen Experten näher zu befragen.

DONNERSTAG 24.11.2016

- | | |
|-----------|---|
| 13.30 | Anreise, Kaffee/Tee |
| 14.15 | Begrüßung
Hans Georg Thönges (Goethe-Institut Amsterdam) |
| | RECHTSPOPULISMUS UND POLITISCHER JOURNALISMUS |
| 14.30 | Was ist und wie wirkt Rechtspopulismus?
Dr. Markus Wilp (Zentrum für Niederlande-Studien Münster) |
| 15.00 | Politischer Journalismus in vergleichender Perspektive
Linda Bos (Universität van Amsterdam) |
| 15.30 | Pause |
| 16.00 | Rechtspopulismus und Massenmedien
Dr. Paula Diehl (Humboldt-Universität zu Berlin) |
| 16.30 | Diskussion |
| 17.15 Uhr | Ende |



PODIUMSDISKUSSION MIT JOURNALISTEN

19.30-20.45 Uhr **Journalistische Berichterstattung und Meinungsbilder über Rechtspopulisten**
Thomas Kirchner (*Süddeutsche Zeitung*)
Martin Sommer (*de Volkskrant*)
Wouter Meijer (*NOS*)
Moderation: Dr. Hanco Jürgens (Duitsland Instituut Amsterdam)

FREITAG, 25.11.2016

RECHTSPOPULISMUS IN DEUTSCHLAND

9.30 **Pegida und AfD: Rechtspopulismus im Spiegel der deutschen Presse**
Dr. Marcel Lewandowsky (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)
Andreas Speit (*taz*)

9.45 **Pegida und die AfD in den niederländischen Medien**
René Cuperus (Wiardi Beckman Stichting) |
Wouter Meijer (*NOS*)
Tilman Bünz (*ARD*)

10.30 **Diskussion**

11.15 Pause

RECHTSPOPULISMUS IN DEN NIEDERLANDEN

11.30 **Pim Fortuyn und Geert Wilders: Rechtspopulismus im Spiegel der niederländischen Presse**
André Krause (Zentrum für Niederlande-Studien Münster)
Martin Sommer (*de Volkskrant*)

12.15 **Diskussion**

12.30 Pause

13.30 **Geert Wilders und die deutschen Medien**
Joost van Spanje (Universiteit van Amsterdam)
Job Janssen (*Duitslandnieuws*)

14.15 **Diskussion**

TAGUNGSERGEBNISSE UND PERSPEKTIVEN

14.30 **Abschlussdiskussion mit allen Beteiligten**
Moderation: Friso Wielenga

15.00 Uhr **Ende**